Kurzbeitrag

Ein aktuelles Vorkommen von *Bagous alismatis* (Marsham, 1802) im Schweizer Jura (Coleoptera: Curculionidae)

Stefan Wartmann[1] & Christoph Germann[2]

[1] Güterstrasse 136, 4053 Basel, Schweiz; swartmann@gmx.ch

[2] Naturhistorisches Museum Basel, Biowissenschaften, Augustinergasse 2, 4001 Basel, Schweiz; christoph.germann@bs.ch

Abstract: A recent occurrence of *Bagous alismatis* (Marsham, 1802) in the Swiss Jura (Coleoptera: Curculionidae). − For the first time since 1937 *Bagous alismatis* (Marsham 1802) could be found again in Switzerland. The few so far known findings from Switzerland are listed.

Zusammenfassung: Erstmals seit 1937 konnte *Bagous alismatis* (Marsham, 1802) in der Schweiz wieder gefunden werden. Die wenigen bisher bekannten Funde aus der Schweiz werden aufgeführt.

Résumé: Une présence récente de *Bagous alismatis* (Marsham, 1802) dans le Jura suisse (Coleoptera: Curculionidae). − Pour la première fois depuis 1937, *Bagous alismatis* (Marsham 1802) a pu être retrouvé en Suisse. Les quelques découvertes connues à ce jour en Suisse sont mentionnées.

Keywords: Bagoinae, faunistics, Swiss fauna

Die Gattung *Bagous* kommt in der Schweiz mit 16 Arten vor. Davon fehlen bei 3 Arten verlässliche Belege und bei 5 weiteren Arten stammen die letzten Funde von vor 1960 (Germann 2010). Unsere Arten leben mono- oder oligophag an Pflanzen im Wasser oder Uferbereich. Viele sind gute Schwimmer und können sich lange Zeit unter Wasser aufhalten, zudem sind die meisten wohl nachtaktiv, sodass die *Bagous*-Arten nur sehr selten gefunden werden. Dazu kommt auch hier der besorgniserregende Verlust an geeigneten Habitaten durch Trockenlegungen, Flussregulierungen und Eutrophierung. Weiterführendes zu Lebensweise und Ökologie der *Bagous*-Arten findet sich bei Dieckmann (1964), Scherf (1964), Sprick (2001) und Rheinheimer & Hassler (2010).

Bei einer Exkursion in die Ajoie wurde am 27.6.2020 bei Lugnez ein Exemplar von *Bagous alismatis* (Marsham, 1802) (Abb. 3) an Froschlöffel (*Alisma plantago-aquatica* L. Abb. 2) gefunden. Die Funddaten: Lugnez (JU), La Vouèvre, Schweizer Koordinaten: 575’613.69/259’517.94 [Internationale Koordinaten: 47°29’09.7’’N, 07°06’54.3’’E], 438 m ü. M. Trotz intensiver Suche blieb es bei diesem einzigen Exemplar. Bei einer Nachsuche am 18.7.2020 fanden sich dann aber zahlreiche Tiere sowie das charakteristische Frassbild (Abb. 3) an *Alisma plantago-aquatica*. Möglicherweise war

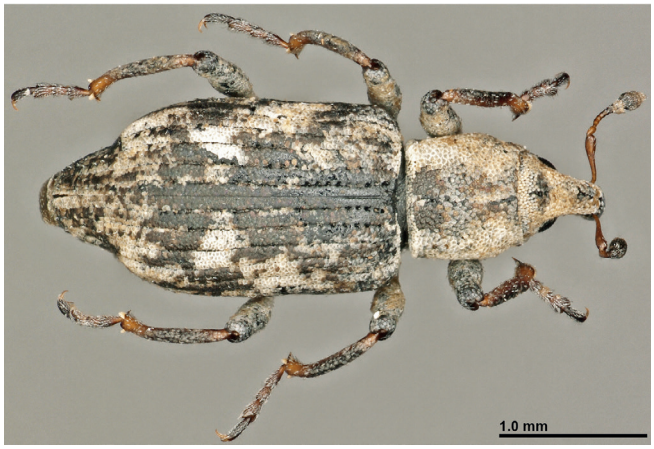

Abb. 1. Habitus *Bagous alismatis* Weibchen, Lugnez (JU). (Foto C. Germann)

Abb. 2. Froschlöffel (*Alisma plantago-aquatica*). (Foto S. Wartmann)

Abb. 3. Frassspuren von *Bagous alismatis* an Froschlöffel. (Foto S. Wartmann)

das Exemplar vom 27.6. noch von der vorjährigen Generation und die Tiere vom 18.7. frisch geschlüpfte Imagines der neuen Generation. Im Folgejahr fand sich am 19.6.2021 ein weiterer Beleg und am 23.1.2022 wurde ein überwinterndes Exemplar aus ausgegrabenen *Juncus*-Horsten gesiebt. Die von Scherf (1964) erwähnte rötliche Verfärbung der Blätter, die Larvenbefall anzeigt, konnte nicht beobachtet werden.

Für die Schweiz sind die vorliegenden Funde vom *Bagous alismatis* die ersten seit 84 Jahren. Im Folgenden eine Auflistung bislang bekannter Belege aus der Schweiz (chronologisch geordnet): 1 Ex. Burgdorf (BE), [undatiert] leg. & coll. A. Rätzer (Naturhistorisches Museum Bern, NMBE). 1 Ex. Genève, [undatiert] coll. Melly (Muséum d'histoire naturelle de la ville de Genève, MHNG). 3 Ex. Genève [undatiert, alte Sammlung] (MHNG). 1 Ex. Nidau (BE), 25.5.1918, leg. Mathey (NMBE). 1 Ex. Burgäschi (SO), 8.1932, leg. A. Linder (Eidgenössisch-Technische Hochschule Zürich, ETHZ). 1 Ex. Zollikofen (BE), 5.1937, leg. A. Linder, coll. P. Scherler (NMBE). 2 Ex. Zollikofen (BE), 5.1937, coll. V. Allenspach (Naturhistorisches Museum Basel, NMB). 15 Ex. Zollikofen (BE), 5.8.1937, leg. A. Linder (ETHZ). 2 Ex. Murten (FR) det. C. Germann 2005 [undatiert, ohne Sammler] (Naturama, Aarau).

Im Gegensatz zur eher trockenen westlichen Hälfte der Ajoie findet sich im östlichen Teil eine ganze Anzahl von Feuchtgebieten: kleinere und grössere Tümpel und

Teiche. Bei wiederholten Exkursionen wurde in den Sommern 2020 und 2021 erfolglos versucht, weitere Populationen von *Bagous alismatis* zu finden. An verschiedenen Standorten bei Damphreux, Bonfol und Vendlincourt wurden zwar Vorkommen von *Alisma plantago-aquatica* festgestellt, aber es konnten bislang weder Larven, Imagines noch Frassspuren von *Bagous alismatis* nachgewiesen werden. Die Suche wird in den nächsten Jahren weitergeführt.

Literatur

Dieckmann L. 1964. Die mitteleuropäischen Arten aus der Gattung *Bagous* Germ. Entomologische Blätter 60: 88–111.

Favre E. 1890. Faune des Coléoptères du Valais et des régions limitrophes. Nouvelles Mémoires de la Société Helvétique des Sciences Naturelles 13, 448 pp.

Germann C. 2010. Die Rüsselkäfer der Schweiz – Checkliste (Coleoptera, Curculionoidea) mit Verbreitungsangaben nach biogeografischen Regionen. Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 83: 41–118.

Hugentobler H. 1959. Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna des Thurgaus. Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft 38: 5–116.

Hugentobler H. 1966. Beitrag zur Kenntnis der Käfer der Nordostschweiz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft St. Gallen, 248 pp.

Rätzer A. 1888. Nachträge zur Fauna coleopterorum helvetica besonders aus dem Gebiete des Berner Seelandes, des Jura und der Walliseralpen. Mittheilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 8 (1): 20–42.

Rheinheimer J. & Hassler M. 2010. Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. Verlag Regionalkultur, Heidelberg, 944 pp.

Scherf H. 1964. Die Entwicklungsstadien der mitteleuropäischen Curculioniden (Morphologie, Bionomie, Ökologie). Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft 506: 1–335.

Schott C. 1999. Catalogue et Atlas des Coléoptères d'Alsace. Tome 10 : Curculionidae 1 (Cimberidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Apionidae 2). Société Alsacienne d'Entomologie, Musée Zoologique de l'Université et de la Ville de Strasbourg, 145 pp.

Sprick P. 2001. Suitability of an Insect group for the Habitats Directive of the EU. The Weevil Subfamily Bagoinae (Coleoptera: Curculionidae). Contributions to the Ecology of Phytophagous Beetles VII. Snudebiller 2: 7–40, CD-Rom, Mönchengladbach (CURCULIO-Institute).

Stierlin G. 1906. Coleopteren-Fauna der Gegend von Schaffhausen. – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 11: 196–206.

Stierlin G. & Gautard V. V. 1867. Fauna coleopterorum helvetica, die Käfer-Fauna der Schweiz. Schaffhausen und Vevey, 354 pp.